

## **Antrag**

**der Abg. Daniel Karrais und Hans Dieter Scheerer u. a. FDP/DVP**

### **Zeitlicher Ablauf, Realisierung und Risiken bei der Anbindung der Gäubahn an S21**

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. welche Kenntnisse ihr vorliegen und wenn ja, wann der Planfeststellungsantrag eingereicht worden ist und wie der weitere Zeitplan der Planung des sogenannten Pfaffensteigtunnels zur Anbindung der Gäubahn an den Stuttgarter Flughafen bzw. die Neubaustrecke Wendlingen–Ulm ist;
2. welche Risiken sie derzeit hinsichtlich der Umsetzung der weiteren Planung bzw. des Baus des Pfaffensteigtunnels sieht;
3. in welchem Umfang sich im Einzelnen die Landesregierung sowie die weiteren Projektpartner von Stuttgart 21 (Bund, Landeshauptstadt Stuttgart, Deutsche Bahn AG, Verband Region Stuttgart) an dem Ziel einer erfolgreichen Realisierung des Pfaffensteigtunnels beteiligen;
4. wie sie die verkehrlichen Auswirkungen des Pfaffensteigtunnels im Vergleich zum noch nicht planfestgestellten Planabschnitt 1.3b bewertet (bitte unter Ausführung der Vor- und Nachteile beider Varianten für die verkehrliche Anbindung der Gäubahn sowie des Bahnknotens Stuttgart sowie etwaiger bekannter Alternativen);
5. ob sie der Aussage zustimmt, dass der Pfaffensteigtunnel die beste verkehrliche Lösung für den Bahnknoten Stuttgart sei;
6. wie sich nach ihrer Kenntnis die betroffenen Kommunen bzw. die Bürgerschaft auf den Fildern zu den Anbindungsalternativen und dem Pfaffensteigtunnel positionieren;
7. wie sich insgesamt der zeitliche Ablauf seit Beginn der Planungen des Projekts Stuttgart 21 hinsichtlich der Anbindung der Gäubahn an den Tiefbahnhof darstellt (bitte unter Angabe der Meilensteine sowie etwaiger verfolgter Varianten);
8. ob die Landesregierung sich für die Realisierung des Pfaffensteigtunnels als beste Variante ausspricht;
9. aus welchen Gründen, zu welchem Zeitpunkt und auf wessen Veranlassung hin das Planfeststellungsverfahren zum Planabschnitt 1.3b eingestellt wurde;
10. ob und wenn ja unter welchen Voraussetzungen mit einer Wiederaufnahme des in Ziffer 9 genannten Planfeststellungsverfahrens zu rechnen ist;
11. welche Rolle aus Sicht der Landesregierung die Bundesregierung bei der Realisierung des Bahnprojekts Stuttgart 21 und insbesondere des Pfaffensteigtunnels bzw. des Planabschnitts 1.3b einnimmt bzw. einnehmen sollte;
12. welche verkehrlichen Folgen eine ausbleibende Realisierung des Pfaffensteigtunnels für den Bahnknoten Stuttgart und speziell die Gäubahn hätte;

13. welchen Zeitbedarf eine Wiederaufnahme des Planfeststellungsverfahrens zu Planabschnitt 1.3b und eine etwaige Realisierung hätte;
14. inwiefern sich die Landesregierung dafür einsetzt und für welche Varianten einer Weiterführung der Gäubahn in den Stuttgarter Kopfbahnhof bis zur vollständigen Inbetriebnahme des Tiefbahnhofs garantiert bleibt;
15. welche Weiterentwicklungspotenziale die Landesregierung für den Deutschlandtakt auf der Gäubahn sieht und welche Angebotsänderungen und ggf. Infrastrukturwünsche sie dort für die Fortschreibung des Zielfahrplans bei der Bundesregierung angemeldet hat.

18.4.2024

Karrais, Scheerer, Dr. Jung, Dr. Rülke, Haußmann, Dr. Kern, Dr. Schweickert, Bonath, Brauer, Heitlinger, Reith, Fink-Trauschel, Hoher FDP/DVP

#### Begründung

Jüngsten Medienberichten zufolge sei die Realisierung des Pfaffensteigtunnels in Frage gestellt worden. Dieser Antrag soll den Sachstand bei der Landesregierung als einem der fünf Projektpartner von S21 erfragen.